

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Ruchheim	11.11.2019	öffentlich

**Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Industriegebiet „am Römig,, – Mangelhafte Anbindung an den ÖPNV**

Vorlage Nr.: 20190663

Stadtverwaltung Ludwigshafen  
Büro Ortsvorsteher  
Herrn Ortsvorsteher  
Dennis Schmidt

67071 Ludwigshafen

**Fraktion  
Die Grünen  
im Ortsbeirat  
Ruchheim**



**Jutta Kreiselmaier-Schricker  
Dorothee Tavernier**

Anschrift:  
Maxdorfer Str. 32  
67071 Ludwigshafen  
Telefon: 06237 6 07 33  
E-Mail: jk.schricker@t-online.de

Ruchheim, den 30.10.2019

**Anfrage Industriegebiet „am Römig“ – Mangelhafte Anbindung an den ÖPNV**

Sehr geehrter Herr Schmidt,

für die Ortsbeiratssitzung am 11.11.2019 bitte ich die Stadtverwaltung um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist eine Verbesserung der Anbindung des Industriegebietes „Am Römig“ an den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) von und zur Straßenbahn/Bus-Haltestelle Ruchheim seitens der Stadt Ludwigshafen vorgesehen?
2. Wie nimmt die Stadt Frankenthal ihre Verantwortung, was die ÖPNV-Anbindung des „Römig“ an die Haltestelle Ruchheim betrifft, wahr?
3. Ist ein Shuttle-Bus, organisiert und finanziert durch den Amazon-Konzern, als Arbeitgeber der Berufspendler, die auf den ÖPNV angewiesen sind, nicht in Erwägung gezogen worden? Gab es eine entsprechende Anfrage an Amazon und falls nein, warum nicht?

**Begründung:**

Der Bau eines Rad-/Fußgängerweges zwischen Ruchheim und der Anschlussstelle zum Rad-/Fußweg entlang der L 527 ist begrüßenswert und überfällig, die Probleme, die eine noch immer mangelhafte Anbindung des „Römig“ an den ÖPNV mit sich bringt, löst er nicht. Deutlich wird dies in der Herbst- und Winterzeit, wo sich weiter Menschengruppen und Einzelpersonen zu Fuß nachts, bei schlechter Witterung zu Fuß auf den Weg zu Amazon machen. Es stellt sich die Frage, warum weder die Stadt Frankenthal noch Amazon als Arbeitgeber, die Auswirkungen der eigenen Versäumnisse beheben und Abhilfe schaffen – z.B. mit Shuttle-Bussen angepasst an die Zeiten der Schichtwechsel.

Freundliche Grüße

Jutta Kreiselmaier-Schricker